ZeBUSS NEWSLETTER

www.uni-flensburg.de/zebuss



Zentrum für Bildungs-, Unterrichts-, Schul- und Sozialisationsforschung

Ausgabe 11/2026

News, Aktivitäten & aktuelle Ausschreibungen aus dem Forschungs- und Nachwuchsbereich des ZeBUSS

Inhalt

ZEBUSS INTERN

AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN

NACHWUCHSFÖRDERUNG

SONSTIGES

Europa-Universität Flensburg

ZeBUSS Intern

Grounded Theory Arbeitskreis am ZeBUSS

Der Grounded Theory Arbeitskreis am ZeBUSS richtet sich an Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen sowie fortgeschrittene Masterstudierende, die mit der Grounded Theory (GTM) arbeiten oder sich vertieft mit ihr auseinandersetzen möchten. Ziel des Arbeitskreises ist es, einen regelmäßigen, kollaborativen Rahmen zu schaffen, in dem empirisches Material gemeinsam interpretiert wird und methodologische Fragen (literaturbasiert) diskutiert werden können.

Nächstes Treffen: 08.12.2026, 18:00 – 19:30 Uhr via WebEx

Interessierte wenden sich bis zum 07.12.2026 an Jule Louisa Gronau
jule-louisa.gronau@uni-flensburg.de

Infoveranstaltung für…

- promotionsinteressierte Masterstudierende

14. Dezember 2026, 18:00 bis ca. 19:30 Uhr | WebEx

Sie interessieren sich für eine Promotion im Anschluss an Ihr Masterstudium und möchten sich über unterschiedliche Wege zur Promotion informieren? Dann laden wir Sie ganz herzlich zu einem Informationsabend ein, den die drei profilgebenden Forschungszentren in Zusammenarbeit dem Forschungsreferat digital via WebEx veranstaltet.

- Promovierende

07. Januar 2027, 12:00 bis 13:00 Uhr | hybrid (RIG 514)

The info event is intended to provide an overview of the various offers for doctoral students at EUF. We we will inform you about these offers and provide you the opportunity to further strengthen the promotion of early stage researchers at the EUF with your feedback, ideas, and suggestions.

- Postdocs

14. April 2027, 12:00 bis 13:00 Uhr | hybrid (RIG 514)

We cordially invite all Post-Docs at the EUF as well as other interested staff members to this information event. It is intended to provide an overview of funding and employment opportunities which contribute to the promotion of a career in academia.

Welcome Forum Forschung am 13. Januar 2027

ZeBUSS, ICES und CREST laden herzlich dazu ein, sich im Rahmen des Welcome Forums Forschung über Angebote im Bereich Forschungsförderung an der EUF zu informieren und auszutauschen.

Termin: Mittwoch, 13.01.2027 von 12:00 - 13:00 Uhr
Ort: TAL 007

Das Welcome Forum Forschung richtet sich insbesondere an die Mitarbeiter:innen, die dieses oder letztes Jahr neu an die EUF gekommen sind – und natürlich auch an all diejenigen, die sich für Forschung und Forschungsförderung hier interessieren. Ziel des Welcome Forums ist es, über die EUF- Angebote zu informieren und eine Gelegenheit zu schaffen, persönlich ins Gespräch zu kommen.

Aktuelle Ausschreibungen

BMBFSFJ | Bund-Länder-Initiative Digitales Lehren und Lernen - Modul C: Kompetenzcluster Digitale Souveränität. Das BMBFSFJ fördert Projekte mit Fragestellungen zur Förderung der Kompetenzen von Lehrkräften und Schulleitungen, die fächerübergreifend auf eine Stärkung digitaler Souveränität zielen. Im Fokus stehen Themen zum reflexiven, kritischen, produktiven und präventiven Umgang mit digitalen Medien und Anwendungen. Förderfähig sind Einreichungen, die geeignet sind, neue Erkenntnisse zur digitalen Souveränität auf individueller sowie auf organisationaler und schulischer Ebene hervorzubringen und diese für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften nutzbar zu machen. Der Schwerpunkt liegt auf der Wirksamkeit und Evidenz der geförderten Maßnahmen. Ziel ist es, digitale Souveränität bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern als Beitrag zur Demokratiebildung, Werteerziehung und Innovationsfähigkeit zu fördern. Die Projekte können unter anderem die im Folgenden genannten, beispielhaften Fragestellungen aufgreifen:

- Themencluster 1: Digitale Souveränität verstehen, modellieren und messen
- Themencluster 2: Lehrkräfte professionell befähigen
- Themencluster 3: Schulen und Schulsysteme transformieren
- Themencluster 4: Digitale Souveränität im Unterricht fördern
- Themencluster 5: Digitale Souveränität als Voraussetzung demokratischer und gerechter Bildung

Das Verfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind vorzulegen bis zum **12. Januar 2027.**

https://www.bmbfsfj.bund.de/resource/blob/298462/7dd21b93749efbbd7460c6b3846909f6/foerderaufruf-modul-c-kompetenzcluster-digitale-souveraenitaet-data.pdf

---

BMBFSFJ | Bund-Länder-Initiative Digitales Lehren und Lernen - Modul D: Kompetenzcluster Digital Leadership. Das BMBFSFJ fördert Projekte, die sich mit der pädagogischen Führung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht im Kontext der digitalen Transformation sowie den dafür notwendigen Kompetenzen von Schulleitungen bzw. Schulleitungsteams befassen. Förderfähig sind Einreichungen, die geeignet sind, die Einführung, Begleitung und Steuerung von digitaler und datengestützter Qualitätsentwicklung in Schule und Unterricht in den Blick zu nehmen. Diese Prozesse werden als Kernaufgabe der Schulleitung im digitalen Wandel verstanden. Entsprechend liegt ein weiterer Schwerpunkt der Förderung auf dem Ausbau der Kompetenzen von Schulleitungen im Bereich der digitalen Kommunikation und Kooperation. Projekte können unter anderem die im Folgenden genannten, beispielhaften Fragestellungen aufgreifen:

- Themencluster 1: Digital Leadership verstehen und fördern
- Themencluster 2: Schulleitungen professionell befähigen
- Themencluster 3: Digitale Schulentwicklung und Transformationsprozesse wirksam gestalten
- Themencluster 4: Dateninformierte Steuerung und digitale Unterstützungssysteme
- Themencluster 5: Governance, Kooperation und Vernetzung im Bildungssystem

Das Verfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind vorzulegen bis zum **12. Januar 2027.**

https://www.bmbfsfj.bund.de/resource/blob/298464/a0e4f63350780cc4c5375086b32e565c/foerderaufruf-modul-d-kompetenzcluster-digital-leadership-data.pdf

BMBFSFJ | Bund-Länder-Initiative Digitales Lehren und Lernen - Modul E: Kompetenzcluster Berufliche Bildung. Das BMBFSFJ fördert Projekte mit Themen zur Kompetenzsteigerung im beruflichen Lehramt und innovativen digitalen Lehr- und Lernformen. Die Projekte können unter anderem die im Folgenden genannten, beispielhaften Fragestellungen aufgreifen:

- Themencluster 1: Veränderungen durch die digitale Transformation und Konsequenzen für Berufs- und Lehrkräftebildung
- Themencluster 2: Entwicklung einer evidenzbasierten Professionalisierung
- Themencluster 3: Didaktisch wirksame Konzepte für eine digitale und digitalisierungsbezogene berufliche Bildung
- Themencluster 4: Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Lernorten und digitalen Bildungsangeboten

Das Verfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind vorzulegen bis zum **12. Januar 2027.**

https://www.bmbfsfj.bund.de/resource/blob/298466/9560c6e47b9a7c1b8c9c01a4a6f77f3f/foerderaufruf-modul-e-kompetenzcluster-berufliche-bildung-data.pdf

---

DFG| Ausschreibung: Kolleg Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) eröffnet erneut die Möglichkeit, Antragsskizzen für Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Gefördert werden innovative Forschungsvorhaben, die ausgewiesene Wissenschaftler*innen zusammenbringen und neue Perspektiven auf zentrale geistes- oder sozialwissenschaftliche Fragestellungen eröffnen.
Intensiver gemeinsamer Forschung an einem Standort wird hier ein Rahmen geboten, wobei eine offene, übergreifende Forschungsfrage die Raum für individuelle Forschungsinteressen bietet im Mittelpunkt steht. In der Regel widmen sich zwei bis drei Wissenschaftler*innen intensiv der eigenen Forschung während Gastwissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland für bis zu zwei Jahre eingeladen werden können aber auch darüber hinaus mit der Forschungsgruppe verbunden bleiben. Eine Thematische Vorschrift gibt es nicht. Interessierte Wissenschaftler*innen können bis zum **03. März 2027** ihre Antragsskizzen einreichen.

https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2026/ifw-26-76

DFG| DFG und SSHRC bauen deutsch-kanadische Forschungskooperationen aus. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Social Sciences and Humanities Research Council of Canada (SSHRC) fördern künftig gemeinsame deutsch-kanadische Internationale Graduiertenkollegs (IRTG) in den Sozial und Geisteswissenschaften. Hierbei sollen exzellente gemeinsame Forschung mit der strukturierten Förderung der Promovierenden verbunden werden um langfristige wissenschaftliche Kooperationen zwischen den Hochschulen und Forschungseinrichtungen auszubauen. Die hier erstellten IRTGs werden von Forschungsteams in Deutschland und Kanada gemeinsam getragen und umfassen fünf bis 10 erfahrene Wissenschaftler:innen. Hier erhalten Promovierende gemeinsame Betreuung durch kanadische und deutsche Forschung und verbringen mindestens 6 Monate an der jeweiligen Partnerinstitution. Gefördert werden können Projekte bis zu neun Jahre. Eine gemeinsame Projektskizze kann von interessierten Konsortien bis zum **31. März 2027** eingereicht werden. Dabei ist die Einreichung eines vollständigen Antrags bis zum 01. April 2028 vorgesehen, wobei die Förderentscheidung im November 2028 erfolgt.

https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2026/ifw-26-59

Karg-Stiftung | William Stern Programm ausgeschrieben - Förderung für Begabungsforschung. Zum fünften Mal schreibt die Karg-Stiftung das William Stern Programm aus. Das Förderprogramm richtet sich an Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen, die sich für die angewandte Begabungsforschung interessieren. Die Karg-Stiftung möchte mit dem Programm die Forschung im Bereich Hochbegabung anregen und Forschende für das Thema gewinnen. Auf diese Weise sollen neue Impulse für die Praxis der Begabtenförderung und für ein begabungsgerechtes Bildungssystem entstehen. Jährlich werden ein bis zwei Projekte für eine Förderung ausgewählt. Was wird gefördert - **aktuelle Schwerpunktthemen der Förderung**:

1. Begabungsgerechtigkeit
2. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz
3. Frühe Bildung
4. Schule
5. Psychische Gesundheit und Resilienz
6. Entwicklung und Skills
7. Hochbegabung und gesellschaftliche Zukunftsaufgaben

Gefördert wird quantitative und qualitative Begabungsforschung an der Schnittstelle von Praxis und Wissenschaft. Bei passender Fragestellung werden Verbindung unterschiedlicher Datenquellen und methodischer Zugänge begrüßt, etwa in Mixed-Methods-Designs oder durch die Nutzung vorhandener Datensätze, sowie Metaanalysen und systematische Reviews als Grundlage evidenzbasierter Praxis. Wichtig sind zudem Wissenschaftskommunikation, eine transparente Wissenschaftspraxis (Open Science) und der Einbezug von Praktiker:innen.

Wer kann sich bewerben?
Das William Stern Programm wendet sich insbesondere an Forschende aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Pädagogik. Darüber hinaus bestehen mögliche Schnittstellen zu weiteren Disziplinen der Sozial- und Bildungswissenschaften sowie der Humanwissenschaften. Angesprochen sind ausdrücklich auch junge Wissenschaftler:innen, die bislang noch nicht zum Thema Hochbegabung geforscht haben.

Besonders für Promotionsinteressierte:
Um eine unabhängige Finanzierung von Anfang an zu ermöglichen, sind ausschließlich Promotionsinteressierte antragsberechtigt, die an einer öffentlichen beziehungsweise gemeinnützigen Forschungseinrichtung in Deutschland forschen wollen. Die Antragstellung ist allein oder im Tandem mit einer Postdoc-Person möglich. Auch internationale Kooperationsvorhaben mit deutscher Beteiligung können beantragt werden. Den Geförderten bietet das Programm Zugang zu einem wissenschaftlichen Netzwerk, ein attraktives Rahmenprogramm sowie operative Unterstützung.

Bewerbungsschluss: **11. Januar 2027**

https://karg-stiftung.de/programme/william-stern-programm/

Daimler und Benz Stiftung | Ladenburger Horizonte: Förderung der Zusammenarbeit zwischen deutschen und afrikanischen Forschungseinrichtungen. Die Daimler und Benz Stiftung stellt für ein Forschungsprojekt mit Partnern in afrikanischen Forschungseinrichtungen einen Gesamtbetrag in Höhe von bis zu 300.000 Euro bereit. Gefördert werden Projekte mit wissenschaftlichen Institutionen in Ost-, West- und Subsahara-Afrika. Die Länder Westsahara, Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Ägypten und Südafrika fallen nicht unter diese Ausschreibung.

Wer kann einen Antrag stellen?

- unabhängige Forschungsgruppenleiter an Hochschulen und gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland, die bereits über Kontakte zu afrikanischen Forschungseinrichtungen verfügen oder diese aufbauen möchten.
- neben Professoren, Juniorprofessoren und Habilitanden sind auch Wissenschaftler nach der Promotion antragsberechtigt, die über Leitungserfahrung verfügen. Zu diesem Personenkreis zählen insbesondere Postdoktoranden, die sich in einem fortgeschrittenen Stadium ihrer wissenschaftlichen Karriere befinden und bereits eine eigene Forschungsgruppe leiten.

Nicht gefördert werden u.a. Projekte zur Finanzierung von Großgeräten, medizinischer oder klinikscher Forschung, Besuchsprogramme oder zur Reisekostendeckung.
Die Ausschreibung in deutscher und englischer Sprache findet sich auf der Seite der Daimler und Benz Stiftung. Der Antrag kann auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

Deadline: 15. Dezember 2026

https://www.daimler-benz-stiftung.de/format/ladenburger-horizonte/

Fritz Thyssen Stiftung |Projektförderung in den Geistes- & Sozialwissenschaften. Die Fritz Thyssen Stiftung unterstützt sachlich und zeitlich befristete Forschungsprojekte. Berechtigt zur Antragsstellung für Personal-, Sach und Reisemittel sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Hochschulen oder gemeinnützigen Forschungseinrichtungen aus dem In- und Ausland. Thematisch ist eine Antragsstellung in den folgenden Förderbereichen möglich:

- Geschichte, Sprache und Kultur,
- Staat, Wirtschaft & Gesellschaft.

Projektanträge können jährlich zum **1. Februar** oder 1. September eingereicht werden.

https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/projektfoerderung/
https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderbereiche/geschichte-sprache-kultur/
https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderbereiche/staat-wirtschaft-gesellschaft/
English version of the announcement: https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/en/funding/types-of-support/support-of-projects/

Deutsche Bundesstiftung Umwelt | Projektförderung. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt. Gegenstand der Förderung sind Forschung, Entwicklung und Innovation im Bereich umwelt- und gesundheitsfreundlicher Verfahren und Produkte, der Austausch von Wissen über die Umwelt zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlichen oder privaten Stellen, sowie Vorhaben zur Vermittlung von Wissen über die Umwelt.
Da der Fokus der Förderung insbesondere auf kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) liegt, ist es erwünscht, dass Antragsstellende einer Hochschule Kooperationsprojekte anstreben. In begrenztem Umfang werden auch internationale Projekte gefördert. Die Antragsstellung erfolgt zweistufig. Zunächst ist eine Kurzbeschreibung des Projektes einzureichen. Nach positiver Begutachtung lädt die DBU zur konkreten Antragsstellung ein. **Projektanträge können laufend eingereicht werden**.

https://www.dbu.de/foerderung/projektfoerderung/
English version of the announcement: https://www.dbu.de/en/promotion/project-funding/

Wübben Stiftung Wissenschaft | Sandpit 2027 „Bildung und KI“. Die Wübben Stiftung Wissenschaft schreibt für 2027 ihr Förderformat Sandpit mit dem Schwerpunkt „Bildung und KI“ aus. Gesucht werden neue Forschungsfragen und Ansätze zum Verhältnis von Bildung und Künstlicher Intelligenz. Im Mittelpunkt

stehen insbesondere die Auswirkungen von KI auf Lernen, Lehren und Prüfen sowie Fragen zu Bildungsgerechtigkeit, Teilhabe und Verantwortung. Antragsberechtigt sind Forschende aller Disziplinen ab der Promotion an deutschen Universitäten. Damit ist die Ausschreibung ausdrücklich interdisziplinär angelegt. Pro Antrag können bis zu 50.000 Euro beantragt werden. Insgesamt stellt die Wübben Stiftung Wissenschaft für die Ausschreibung 500.000 Euro zur Verfügung. Das Sandpit-Format der Stiftung dient grundsätzlich dazu, Forschende unterschiedlicher Disziplinen zusammenzubringen und neue, unkonventionelle Forschungsansätze zu entwickeln. Die Förderung von Sandpit-Projekten mit bis zu 50.000 Euro entspricht auch den bisherigen Ausschreibungsrunden des Programms.

Frist: 31. März 2027

https://www.wuebben-stiftung-wissenschaft.org/program/sandpit?utm_source=chatgpt.com

---

Stiftung Mercator | Projektförderung. Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung mit Sitz in Essen. Sie nimmt laufend Förderanträge entgegen, welche auf die von der Stiftung festgelegten Themen ausgerichtet sind:

- Digitalisierte Gesellschaft (u.a. Zum Öffentlichen Diskus befähigen, Demokratische Prinzipien verteidigen)
- Europa in der Welt (u.a. Rechtsstaatlichkeit in der EU, Europäischer Zusammenhalt,...)
- Klimaschutz (u.a. Klimaschutz sozial gerecht gestalten, Gesellschaftlichen Rückhalt für Klimaschutz stärken)
- Teilhabe und Zusammenhalt (u.a. Bildung und gleiche Chancen, Diversität und gesellschaftlicher Zusammenhalt)

Die Anträge sollten höchsten qualitativen Maßstäben entsprechen, in ihrer Wirkung nachhaltig und langfristig orientiert sein. Bewerben können sich Personen, die einer Hochschule, gemeinnütziger Organisation oder NGO angehören. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Zunächst ist eine Antragsskizze einzureichen. Nach einer positiven Vorprüfung, lädt die Stiftung zu einem ausführlichen Vollantrag ein. **Die Einreichung der Antragsskizzen ist jederzeit möglich.**

https://www.stiftung-mercator.de/de/
English version of the announcement: https://www.stiftung-mercator.de/en/

Allgemeine Hinweise zur Förderung der DFG
Bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ist es promovierten Forschenden möglich, jederzeit einen Antrag auf Förderung zu stellen. An dieser Stelle empfehlen wir Ihnen, sich einen Überblick der Angebote zu verschaffen und bitten Sie, sich jeweils die aktuellsten Antragsformulare und Merkblätter der DFG aufzurufen.

Allgemeine Hinweise zu internationalen Fördermöglichkeiten
Da inzwischen eine ganze Reihe von EU-Förderprogrammen über das Funding & Tenders Portal eingestellt werden, empfehlen wir Ihnen eine Recherche über die dortige Suchfunktion. Förderinformationen zu aktuellen Ausschreibungen in Horizon Europe erhalten Sie auch über das Netzwerk der Nationen Kontaktstellen. Dazu werden auch von laufenden EU-Projekten immer wieder Ausschreibungen veröffentlicht: Schließlich empfehlen wir Ihnen die Nutzung des Portals TED der europäischen Kommission, in dem Dienstleistungsaufträge über wettbewerbliche Verfahren angeboten werden.

Nachwuchsförderung

Körber Stiftung | Ausschreibung Deutscher Studienpreis 2027. Die Ausschreibung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen aller Fachrichtungen, die im Jahr 2026 eine exzellente Dissertation von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vorgelegt haben. Mit drei Spitzenpreisen von je 25.000 Euro gehört er zu den höchstdotierten deutschen Nachwuchspreisen. Den Alumni stehen zudem vielfältige Förderangebote offen – vom Mentoring für die Wissenschaftskarriere über einen Konferenzmittel-Fonds bis zur Teilnahme am Max-Planck-Programm für Startup-Gründungen. Einsendeschluss für die aktuelle Ausschreibung ist der **1. März 2027.**

https://koerber-stiftung.de/projekte/deutscher-studienpreis/#msdynmkt_trackingcontext=7e0850bd-d88c-47bc-bda0-f4533f090200&msdynmkt_prefill=mktprf0c7f3fb035934ed48ebcc759e582d7feeoprf

---

GSHS | Exposé-Stipendien zur Promotionsvorbereitung. Die Gutenberg Graduate School of the Humanities and Social Sciences (GSHS) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vergibt Exposé-Stipendien für Promotionsinteressierte in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Hierbei wird ihnen über 6 Monate geholfen, ein Exposé für ein Promotionsprojekt zu entwickeln, um die Basis für eine Bewerbung auf ein Promotionsstipendium zu schaffen. Das Stipendium liegt derzeit bei 1850€ Monatlich. Zuschüsse für Kinderbetreuung oder aber Krankenversicherung werden gewährleistet. Workshops und Promotionsvorbereitung bereiten Bewerber auf ihre Zukunft vor. Fortgeschrittene Studierende und Absolventen, die an der JGU promovieren möchten, müssen die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Die Bewerbung sollte eine Projektskizze, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Empfehlungsschreiben beinhalten und bis zum **15. Dezember 2026** bei der GSHS eingereicht werden.

https://gshs.uni-mainz.de/wp-content/uploads/sites/267/2026/10/Ausschreibung_Expose-Stipendium_DE_15.12.2026.pdf

---

DFG | Bernd Rendel-Preis 2027 für Nachwuchswissenschaftler der Geowissenschaften. Die Bernd Rendel-Stiftung und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) vergeben 2027 erneut den Bernd Rendel-Preis an voraussichtlich zwei noch **nicht promovierte Wissenschaftler aus den Geowissenschaften**. Ausgezeichnet werden herausragende Forschungsarbeiten, beispielsweise Masterarbeiten oder laufende Dissertationsprojekte, die sich durch besondere wissenschaftliche Qualität, Originalität und Potenzial auszeichnen. Das Preisgeld ist für wissenschaftliche Zwecke vorgesehen. Sowohl Eigenbewerbungen als auch Nominierungen durch Fachkolleg sind möglich.
Bewerbungsfrist ist der **22. Februar 2027** über das elan-Portal der DFG, wobei Bewerbungen im elan-Portal ab dem 25. Januar abgegeben werden können.

https://news.dfg.de/a/a.aspx?AysDdNqyJAdriu0WnYdmN4da2w2

Stiftung Mercator | Fellowships – Stipendienprogramm für Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis. Das Mercator Fellowship-Programm bietet seinen Stipendiat:innen den Freiraum, sich explorativ und ideenreich einem Forschungs- oder Praxisvorhaben zu widmen. Das Programm fördert Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis mit Vorhaben, die eine Verbindung mit den Themen der Stiftung aufweisen. Das Fellowship ist mit einem eigeninitiativ entwickelten wissenschaftlichen oder Praxisvorhaben verbunden. Fellows führen dieses in der Regel wahlweise entweder frei oder in einer

etablierten Gastgeberinstitution im In- oder Ausland innerhalb von drei bis zwölf Monaten durch. Die Leistungen im Fellowship enthalten Grundbeträge zur Deckung des Lebensunterhalts und Sachkosten sowie pauschale Nebenleistungen zur Deckung von Reise-, Publikations- und Veranstaltungskosten. Die Stiftung nimmt laufend Förderanträge entgegen, welche auf die von der Stiftung festgelegten Themen ausgerichtet sind:

- Digitalisierte Gesellschaft (u.a. Zum Öffentlichen Diskus befähigen, Demokratische Prinzipien verteidigen)
- Europa in der Welt (u.a. Rechtsstaatlichkeit in der EU, Europäischer Zusammenhalt,...)
- Klimaschutz (u.a. Klimaschutz sozial gerecht gestalten, Gesellschaftlichen Rückhalt für Klimaschutz stärken)
- Teilhabe und Zusammenhalt (u.a. Bildung und gleiche Chancen, Diversität und gesellschaftlicher Zusammenhalt)

Die Anträge sollten höchsten qualitativen Maßstäben entsprechen, in ihrer Wirkung nachhaltig und langfristig orientiert sein. Bewerben können sich Personen, die einer Hochschule, gemeinnütziger Organisation oder NGO angehören. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Zunächst ist eine Antragsskizze einzureichen. Nach einer positiven Vorprüfung, lädt die Stiftung zu einem ausführlichen Vollantrag ein. Die Einreichung der Antragsskizzen ist **jederzeit** möglich.

https://www.stiftung-mercator.de/de/ausschreibungen/mercator-fellowship-programm/

Fonds der chemischen Industrie | Liebig-Stipendium für Start der Hochschullehrer/innen-Laufbahn. Das Liebig-Stipendium des Fonds der chemischen Industrie soll den Beginn der Hochschullehrerlaufbahn im Chemiebereich fördern. Ziel des Stipendiums ist, promovierten Chemikern – sowie Nachwuchswissenschaftlern aus angrenzenden Gebieten – eine weitere wissenschaftliche Qualifikation an der Hochschule zu ermöglichen. Das Stipendium besteht aus einer 3-jährigen Finanzierung des Postdocs, Ausstattung der Arbeitsgruppe und einem Promotionsstipendium für einen wiss. Mitarbeiter. Außerdem muss die chemisch orientierte Forschungsarbeit in einem anderen Arbeitskreis und an einem anderen Hochschulort durchgeführt werden als die Dissertation. **Anträge können jederzeit gestellt werden.**

https://www.vci.de/fonds/stipendien/liebig-stipendium/seiten.jsp

---

Für ausgewählte, überfachliche Weiterbildungen besuchen Sie die Webseite des Graduiertenzentrums der EUF.

Sonstiges

EMERGE | Thanos Koutsoklenis (Associate Professor, Department of Primary Education Democritus University of Thrace) would like to let you know that he is serving as a Guest Editor for a **Special Issue of Trends in Higher Education entitled "Disability Studies and the Changing University**." The Special Issue explores the relationship between Disability Studies and contemporary transformations in higher education. Its themes include accessibility beyond reasonable accommodations, the participation of disabled students and academics, diagnostic categories within universities, artificial intelligence and digital higher education, and disability policy in higher education. One of the areas specifically included in the call is disability and the internationalisation of higher education, including European University Alliances, which might be particularly relevant to colleagues within EMERGE. More information about the Special Issue is available here: https://www.mdpi.com/journal/higheredu/special_issues/Y5JF5Q4GBW

EMERGE | Third-Places Research Fellwoship Call 2027. Im Rahmen der Europäischen Hochschulallianz EMERGE kann die EUF in 2027 zwei Postdocs oder (Junior)Professor*innen der EUF fördern, die im Rahmen eines einmonatigen Third-Places Research Fellowship an einem Third-Place innerhalb der EMERGE Allianz forschen und netzwerken möchten. Bewerbungsfrist ist der **6. Dezember 2026**.

Details zu den Rahmenbedingungen der Fellowships und dem Bewerbungsverfahren erhalten Sie bei Isabella Tegethoff, Phone: + Tel.: +49 461 805 2970; Email: isabella.tegethoff@uni-flensburg.de

---

GSO | To Be Honest Conference 2026 – Nichtlineare Karrierewege in der Wissenschaft. Die fünfte Ausgabe der „To Be Honest Conference" widmet sich den vielfältigen und häufig nichtlinearen Karrierewegen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wissenschaftliche Laufbahnen tatsächlich verlaufen, welche Herausforderungen berufliche Veränderungen mit sich bringen und welche Perspektiven sich innerhalb und außerhalb der Wissenschaft eröffnen.
In sieben Live-Sessions mit insgesamt 18 eingeladenen Gästen werden unterschiedliche Aspekte der wissenschaftlichen Karriereentwicklung beleuchtet. Zu den Themenschwerpunkten gehören:

- Nichtlineare Karrierewege innerhalb und außerhalb der Wissenschaft
- Bewerbungsprozesse, Personalentscheidungen und Arbeitsmärkte
- Psychische Gesundheit, Führung und Arbeitsbedingungen
- Vereinbarkeit von Karriere und Sorgeverantwortung
- Karriereperspektiven in den Geistes- und Sozialwissenschaften
- Praktische Möglichkeiten zur beruflichen Neuorientierung
- Alternative akademische Karrierewege

Die Konferenz richtet sich insbesondere an Promovierte und Personen, die kurz vor dem Abschluss ihrer Promotion stehen, darunter Postdocs, Nachwuchsgruppenleitungen und Professorinnen und Professoren. Angesprochen sind außerdem Fach- und Führungskräfte aus Wissenschaftseinrichtungen, Förderorganisationen und der Wissenschaftspolitik. **Die Veranstaltung findet am 3. Dezember 2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr und am 4. Dezember 2026 von 13:45 bis 17:00 Uhr online über Zoom statt.** Interessierte können an beiden Tagen, an einem einzelnen Tag oder an ausgewählten Sessions teilnehmen. Die Konferenz wird von der GSO organisiert und durch die Klaus Tschira Stiftung unterstützt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Registrierung ist erforderlich.

https://gsonet.org/

Akademie der Wissenschaften | Langzeitforschungsförderung in den Geisteswissenschaften – Informationsveranstaltung. Am **2. Dezember 2026** lädt die Akademie der Wissenschaften in Hamburg von 14-16.00 Uhr zu einer digitalen Informationsveranstaltung zur Antragsstellung des Akademienprogramm ein. Mittelpunkt ist hierbei die Förderung langfristiger Forschungsprojekte in den Geisteswissenschaften. Eingeladen sind Wissenschaftler jeglicher Karrierestufe, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter veranstaltungen@awhamburg.de

---

EUF | Forschungspreis: Für herausragende, kreative und innovative wissenschaftliche Leistungen von Wissenschaftler*innen der EUF außerhalb von Lebenszeitprofessuren (wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Promovierende, Post Docs, Juniorprofessor*innen) schreibt die Europa-Universität Flensburg einen Forschungspreis aus. Die Verleihung kann an einzelne Hochschulmitglieder/-angehörige oder eine Gruppe von an der Universität Forschenden erfolgen. Der Preis für eine herausragende Forschungsarbeit ist mit einem Preisgeld von 1.500 € verbunden. Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder und Angehörigen der Europa-Universität Flensburg. Die Nominierung der Forschungsleistungen von Kolleg*innen ist ebenso erwünscht wie eine Eigenbewerbung. Mit der Einladung zu Vorschlägen für die Vergabe dieses Preises wird ein Schritt hin zu einer angemessenen Anerkennungskultur an der Europa-Universität Flensburg gemacht.

Die Nominierungen sind **bis zum 31. Januar 2027** an den Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer einzureichen. Nähere Informationen erteilt das Forschungsreferat der EUF.

Flensburger Wissenschaftspreis und Flensburger Citizen-Science Preis.
Die Stadt Flensburg, die Hochschule Flensburg (HSF) und die Europa-Universität Flensburg (EUF) initiieren gemeinsam den Flensburger Wissenschaftspreis und den Flensburger Citizen-Science-Preis für exzellente bzw. innovative wissenschaftliche Leistungen mit ausgeprägter Relevanz, Strahlkraft und Wirkung für Stadt, Förde-Region und/oder darüber hinaus.

Was wird ausgezeichnet?

- Der Wissenschaftspreis (10.000 €) prämiert eine herausragende wissenschaftliche Erkenntnis, der Citizen-Science-Preis (2.000 €) eine innovative wissenschaftliche Leistung, die unter Beteiligung der Zivilgesellschaft entstanden ist.

In welchem Turnus und Modus werden die Preise verliehen?

- Beide Preise werden erstmals im Mai 2027 und danach alle zwei Jahre verliehen.
- Der Wissenschaftspreis wird abwechselnd an Wissenschaftler*innen von EUF bzw. HSF verliehen (2027: EUF, 2029: HSF, 2031: EUF, usw.); der Citizen-Science-Preis wird zeitgleich vergeben, kann aber jedes Mal an eine preiswürdige Leistung aus EUF oder HSF gehen.
- Die offizielle Ausschreibung erfolgt in den nächsten Wochen; Eigenbewerbungen und Fremdnominierungen können dann bis **31. Januar 2027** eingereicht werden.

Wer kann 2027 prämiert werden?

- Wissenschaftspreis: wissenschaftliche Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen aus der EUF
- Citizen-Science-Preis: wissenschaftliche Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen aus EUF oder HSF und ihre zivilgesellschaftlichen Partner*innen (Bürger*innen, Gemeinschaften, Vereine, NGOs etc.).

Wie wird ausgewählt?

- Nach der Vorauswahl durch eine Auswahljury werden die Preisträger*innen in zwei öffentlichen Science-Slam-Runden gemeinsam durch die Auswahljury und das Publikum ermittelt. Allen

vorausgewählten Kandidat*innen ermöglichen wir auf Wunsch die Teilnahme an einem professionellen Science-Slam-Workshop zur Vorbereitung ihrer 10-Minuten-Pitches!